Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe Dezember 2020



Die ÖVP Obertrum am See wünscht Ihnen und Ihrer Familie speziell in dieser Zeit ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Natur in der Gemeinde

Zum Abschluss der Errichtung der Blumenwiesen im Rahmen von „Natur in der Gemeinde“ besuchte LR Maria Hutter Obertrum am See.

Seite 8



Obmannwechsel beim ÖAAB Obertrum am See

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖAAB hat GR Seppi Kraibacher sein Amt an GR Thomas Gschaider übergeben.

Seite 18



Ortsvollversammlung Wirtschaftsbund

Bei der Ortsvollversammlung des Wirtschaftsbund Obertrum wurde das Team unter Obmann Wolfgang Gärtner einstimmig wiedergewählt.

Seite 26

Budget 2021 der Marktgemeinde Obertrum am See

Im Bürgerbeteiligungsprozess entwickelter neuer Dorfplatz, wird in Obertrum ein Ort der Begegnung



Die Marktgemeinde Obertrum am See hat das Budget für 2021 beschlossen. Neben der Finanzierung aller Dienststellen, werden mehrere Projekte umgesetzt. Die in einem Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitete Ortsplatzgestaltung startet 2021. Im Mittelpunkt steht dabei die Errichtung eines Dorfplatzes mit Bühne und Pavillon, der Platz für Begegnungen und Veranstaltungen sein wird. Im Leitbildprozess „Zukunftsbild Obertrum" wird gemeinsam mit der Bevölkerung entschieden werden, wohin sich Obertrum zukünftig entwickeln soll. Mit der Ausstattung der Volks- und Neuen Mittelschule mit modernen digitalen Geräten und Lehrmaterialien sowie die Erneuerung des Skaterparks werden 2021 weitere wichtige Vorhaben umgesetzt.

Im Bürgerbeteiligungsprozess entwickeltes Konzept für Ortsplatzgestaltung wird umgesetzt

Das erarbeitete Konzept zur Ortsplatzgestaltung soll ab 2021 innerhalb von ca. zwei Jahren umgesetzt werden. „Dieses Projekt, das gemeinsam mit Obertrumerinnen und Obertrumern entwickelt wurde und nach ihren Vorstellungen umgesetzt wird, zeigt wie gut die Zusammenarbeit in Obertrum funktioniert. Das ist für mich der sinnvollste Weg die Ortsgestaltung anzugehen und einen Mehrwert für die ganze Gemeinde zu schaffen", so Bürgermeister Ing. Simon Wallner. Der Projektbereich erstreckt sich von der Hauptstraße, über den ehemaligen Tennisplatz und den Parkplatz bis hin zu den Schulen mit dazugehöriger Sportanlage, die saniert wird. Herzstück wird ein Dorfplatz inklusive Pavillon der als Überdachung für eine Bühne dient, im Bereich des früheren Tennisplatzes. Dieser Ort der Begegnungen wird zum Verweilen einladen und Platz für Veranstaltungen bieten. Weiters wird die Schulstraße zur Verkehrsberuhigung verschmälert, wobei die Möglichkeit erhalten bleibt Kinder, die zu Schule oder Kindergarten kommen, aussteigen zu lassen. Der Lehrerparkplatz vor der Neuen Mittelschule wird verlegt und der Schulhof vergrößert. Die Parkplätze vor der Bushütte, die am gewohnten Platz bleibt, werden in gleicher Zahl aber weniger einsehbar an der Seite des Platzes, zwischen dem neuen Dorfplatz und der Fläche für den winterlichen Eislaufplatz zu finden sein. Entlang der Mattig sind Motorik- und Fitnessstationen angedacht.

„Zukunftsbild Obertrum" – Wie soll sich die Gemeinde in Zukunft entwickeln

2021 wird es für interessierte Obertrumerinnen und Obertrumer die Möglichkeit geben, sich bei der Ausarbeitung des Leitbildprozesses „Zukunftsbild Obertrum" aktiv in die Gestaltung der Gemeinde einzubringen. „In diesem Prozess wird festgelegt, in welche Richtung sich die Marktgemeinde zukünftig entwickeln soll. Zentrale Punkte dabei sind eine Stärkung des sozialen Gefüges der Dorfgemeinschaft und ein sorgsamer Umgang mit Grund und Boden", erzählt Bürgermeister Ing. Simon Wallner. Als e5-Gemeinde nimmt Obertrum an einem Programm teil, das Energieeffizienz und Klimaschutz zum Ziel hat. Daher ist auch nachhaltige Entwicklung ein wichtiger Punkt im „Zukunftsbild Obertrum". Über die Gemeindehomepage https://www.obertrum.at/Buergerservice/Aktuelles und die digitalen Anzeigetafeln, werden Sie rechtzeitig über die Möglichkeiten zur Teilnahme informiert.

Volksschule und Neue Mittelschule im digitalen Zeitalter

Besonders während der Corona-Krise hat sich gezeigt, wie wichtig moderne Ausstattung an den Schulen ist. Dank bereits erfolgter Investitionen in digitale Hilfsmittel wie Multimedia-Whiteboards und digitale Endgeräte erfolgen Unterricht und „Home-Schooling" an der Neuen Mittelschule problemlos. Dieser Weg in die Digitalisierung wird weiter forciert und auf die Volksschule ausgeweitet.

Skaterpark wird nach Wünschen der Sportler erneuert

Der Skaterpark an der Ortsumfahrung ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Bewegungstalente. Nun ist es an der Zeit die altgedienten Rampen und Hindernisse zu erneuern. Dabei wird großer Wert auf die Bedürfnisse jener gelegt, die die Anlagen regelmäßig sportlich nutzen. Gemeinsam mit einer Gruppe begeisterter Skater, wird die neue Ausstattung sorgfältig ausgewählt und 2021 an Stelle der alten Rampen aufgebaut.

Weitere Investitionen

Ausgaben für die Flächenbewirtschaftung der Gemeinde, die Güterwege-, Kanal- und Straßensanierung, die Beteiligung an der Sanierung der Mattseer-Landesstraße inklusive der Erweiterung des Radweges im Bereich Blumenatelier sind im Budget genauso vorgesehen wie die Sanierung des Wegenetzes am Friedhof, neue Essenskoffer für die ambulanten Dienste sowie die Unterstützung der Jägerschaft bei der Errichtung eines Raumes zur Direktvermarktung ihrer Produkte. Auch die Absicherung der wichtigen Pflichtaufgaben, wie Kinder-, Jugend- und Altenbetreuung, soziale Angelegenheiten, die Freiwillige Feuerwehr, Abwasser- und Müllbeseitigung ist mit dem Budget gewährleistet. ■

Vorstellung Ausschüsse - Der Jugend-, Schul- und Familienausschuss

Das Aufgabengebiet umfasst nicht nur den Jugendbereich, sondern auch die Schulen und die außerschulische Betreuung, den Kindergarten, alle Einrichtungen die sich insbesondere mit Kindern und Familien befassen sowie die Sport- und Freizeitanlagen.

Die konstituierende Sitzung des Jugend-, Schul- und Familienausschusses fand im April 2019 statt. GR Josef Kraibacher wurde zum neuen Obmann gewählt, GV Astrid Graf-Fischinger zu seiner Stellvertreterin. Weiters sind im Ausschuss vertreten: GV Christina Dürager, GR Renate Eibl, GR Adelheid Sigl, GV Andreas Rehrl, GV Lisa Schwab, GV Matthias Strasser. Mit beratender Stimme: GV Anita Schober (FPÖ), GV Roland Bamberger (NEOS), GV Ferdinand Reindl (Grüne)

Die zuständige Sachbearbeiterin der Marktgemeinde Obertrum am See ist Andrea Schinko (06219/6305-14 oder schinko@obertrum.at). ■



v.l. stehend GV Anita Schober (FPÖ), GR Adelheid Sigl, GV Ferdinand Reindl (Grüne), GV Roland Bamberger (NEOS), GV Andreas Rehrl, Bgm. Simon Wallner, Obmann-Stv. GV Astrid Graf-Fischinger, GV Lisa Schwab v.l. sitzend GV Christina Dürager, GR Renate Eibl, GV Matthias Strasser, Obmann GR Josef Kraibacher

Online Einkaufs-Plattform „obertrum.kauftregional.at“

Die Corona-Krise macht auch der Obertrumer Wirtschaft schwer zu schaffen. Um auch regional online einkaufen zu können, hat die Marktgemeinde Obertrum am See die Online-Verkaufsplattform „kauftregional.at“ des Obertrumer Unternehmers Roland Bamberger eingerichtet (https://obertrum.kauftregional.at/). Auf dieser Einkaufsseite können sich alle Obertrumer Unternehmer kostenlos eintragen und ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten. Dabei kann online eingekauft werden, aber auch online bestellt und beim Betrieb einfach abgeholt werden. Wir bitten, speziell in dieser durch Corona geprägten Zeit, unsere regionale Wirtschaft zu unterstützen und im Ort online oder natürlich auch vor Ort einzukaufen. ■





25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Die ÖVP GemeindevertreterInnen stellen sich vor

10 Fragen an Christina Dürager



Wie lange bist du schon Gemeindevertreter/in?
Frühling 2019

Warum wolltest du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Um die Bäuerinnen und Bauern auch in der Gemeinde zu vertreten

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist du tätig?
Sozialausschuss, Infrastrukturausschuss, Jugend-, Schul- und Familienausschuss

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeinderatswahl?
Als Gemeindevertreterin möchte ich mich für gerechte Entscheidungen, die Interessen der Bäuerinnen und Bauern sowie für eine weiterhin positive und zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde einsetzen.

Was gefällt dir an der Arbeit in der Gemeindepolitik besonders gut?
Dass ich mit meinen Einsatz für Obertrum etwas bewegen kann.

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?
Hilfsbereit und zielsicher

Warum bist du gerne Obertrumer/in?
Weil Obertrum ein vielseitiger, lebendiger Ort ist

Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
Zu Hause im Garten und am See

Das beste Essen der Welt gibt es…?
An vielen Orten

Wie sieht ein perfekter Tag bei dir aus?
Diese Tage, an denen ich meinen Tagesablauf selber einteilen kann und alles gut läuft ■

10 Fragen an Mag. Matthias Strasser



Wie lange bist du schon Gemeindevertreter/in?
Ich bin seit der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2019 Mitglied der Gemeindevertretung.

Warum wolltest du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Weil ich mich aktiv an der Entwicklung unseres Ortes und unserer Zukunft beteiligen wollte.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist du tätig?
Sozial-, Senioren- und Kulturausschuss, Umweltausschuss, Überprüfungsausschuss, Jugend-, Schul- und Familienausschuss.

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeinderatswahl?
Aktiv bei der Umsetzung wichtiger Vorhaben mitwirken und diese umsetzen. Agenda 21, Zeitbank, Bildungs- und Schulthemen sowie die Erhaltung und der Ausbau von Freizeitangeboten sind nur einige konkrete Beispiele.

Was gefällt dir an der Arbeit in der Gemeindepolitik besonders gut?
Neben der Arbeit mit unterschiedlichen Menschen gefällt mir die Auseinandersetzung mit wichtigen Themen unserer Gemeinde. Daneben finde ich es wichtig etwas für die Gemeinschaft zu tun - nur dadurch kann Demokratie funktionieren.

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?
Offen für Anliegen, hilfsbereit, realistisch, korrekt – mit einer guten Portion Humor.

Warum bist du gerne Obertrumer/in?
Ich schätze das persönliche Miteinander, im Gegensatz zur Anonymität der Großstadt. Zudem mag ich die Landschaft!

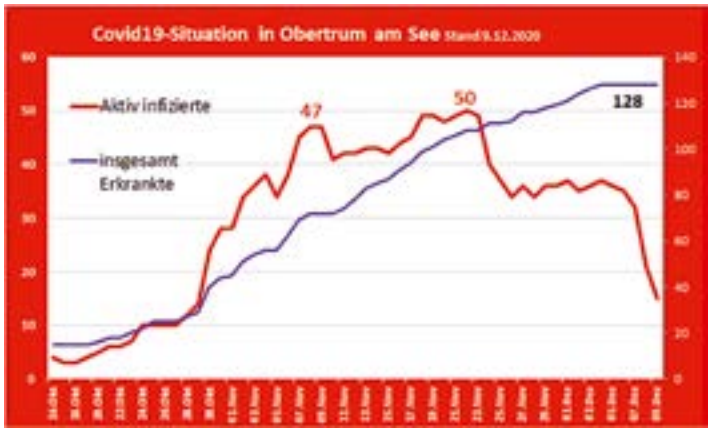
Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
Das bleibt natürlich mein Geheimnis!

Das beste Essen der Welt gibt es…?
Wenn die ganze Familie (ev. zusammen mit Freunden und Verwandten) im eigenen Garten grillt!

Wie sieht ein perfekter Tag bei dir aus?
Ein perfekter Tag für mich, ist ein Tag, den ich mit meiner Familie verbringen kann! ■

Corona in Obertrum - Gemeinsam durch die Krise

Mit der „zweiten Welle“ ist Covid-19 im Herbst richtig in Obertrum am See angekommen. Seit September treten laufend Fälle auf und wir alle müssen lernen mit der Situation umzugehen. In dieser Zeit ist es besonders wichtig eine funktionierende Infrastruktur in der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Dank der guten Vorbereitung im Frühling und Sommer gelingt das in Obertrum am See bisher sehr gut. Es ist Zeit allen Mitarbeitenden der Gemeinde DANKE zu sagen, die auch während der Corona-Pandemie stets mit großem Engagement zur Stelle sind.



Seniorenwohnhaus „Jakobushaus“

Vielen Dank an das Team, das seit Monaten unter erschwerten Bedingungen arbeitet, um das Leben dort so schön wie möglich zu gestalten. Sei es bei der andauernden Arbeit mit FFP2 Masken oder Gesprächen mit aufgeregten Angehörigen.

Senioren-Tageszentrum

Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen ermöglichen die Mitarbeitenden den Seniorinnen und Senioren, die altersbedingt der Risikogruppe angehören eine schöne Abwechslung zum Alltag. Vielen Dank dafür!

Ambulante Dienste

Danke an die Ambulanten Dienste, die seit Beginn der Pandemie unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen Essen und Dinge des alltäglichen Lebens an Personen, die der Risikogruppe angehören, ausliefern. Dabei haben sie immer ein offenes Ohr für individuelle Anliegen und Sorgen.

Hilfs-Team Obertrum

Auch während der Corona-Krise hat das Team bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt, die zwar unverkäuflich aber noch genießbar sind und daher gespendet wurden.

Kindergarten

Selbst an den Kleinsten unter uns geht Corona nicht spurlos vorbei. Deshalb ist es umso wichtiger, ihnen einen möglichst normalen Alltag zu bieten indem sie einfach Kind sein können. Danke an das Kindergartenpersonal, das mit der Situation hervorragend umgeht.

Schulen - Schulkindgruppe - Mittagsbetreuung

Kinder und jene, die sie täglich betreuen, stehen vor großen Herausforderungen, die bravourös gemeistert werden. Durch die moderne Ausstattung der Neuen Mittelschule wird der digitale Unterricht erleichtert. Auch in der Volksschule sollen in Zukunft moderne Lerntechnologien forciert werden.

Gemeindeamt

Danke an alle Mitarbeitenden im Obertrumer Gemeindeamt, allen voran Amtsleiter Franz Wirthenstätter und Bürgermeister Simon Wallner für die Koordination verschiedener Maßnahmen, die Durchführung von Massentests und des Contact-Tracings.

Reinigungskräfte & Hausmeister

Nicht zuletzt gilt jenen, die die Gebäude der Gemeindedienststellen betreuen, großer Dank. Gerade jetzt sind Sauberkeit und Hygiene so wichtig wie noch nie.

Bauhof – Altstoffsammelhof – Ludothek – Bibliothek

Auch diese Dienststellen sind während der Krise verlässliche Anlaufstellen, die ihre Aufgaben unter erschwerten Bedingungen vorbildlich meistern. ■

Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt

Seit Anfang November unterstützen Andrea Fleckner-Holzer und Andrea Schinko als Karenzvertretungen das Team im Gemeindeamt im Bereich Sekretariat.
Kontakt: Tel. 06219/6305-14, E-Mail: fleckner-holzer@obertrum.at und schinko@obertrum.at ■





Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter www.oevp-obertrum.at/fotogalerie oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Zusatzarbeiten im Baulandsicherungsmodell durchgeführt

Durch das umfangreiche Knowhow der Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Obertrum am See, unter der Leitung von Bauhofleiter Bernhard Gruber, wurden für die Fertigstellung der Bauarbeiten des Baulandsicherungsmodells weitere benötigte Zusatzarbeiten durchgeführt. Bei den beiden Retentionsbecken und der Treppe vom Verdiweg zur Bergstraße wurde ein Absturzgeländer aus Edelstahl aufgestellt. Ebenfalls aufgestellt wurde im 4. Bauabschnitt die Straßenbeleuchtung. Weiters wurde eine zusätzliche Drainage bei einer Steinmauer notwendig, alles kein Problem, die Mitarbeiter des Bauhofes konnten diese Arbeiten wie immer fachgerecht durchführen.





Komplettsanierung Thaddäus-Zauner-Straße

Die Wasserleitung im nördlichen Teil der Thaddäus-Zauner-Straße ist schon über 60 Jahre alt und wurde im Sommer komplett erneuert. Aber auch der Reinwasserkanal musste stellenweise saniert, sowie die Straßenbeleuchtung erneuert und neue Leitungen der Salzburg AG wurden für den digitalen Ausbau mitverlegt. Da auch der Straßenbelag schon sehr beschädigt war, wurde dieser Bereich der Thaddäus-Zauner-Straße von der Kreuzung Kirchstättstraße bis zur Kreuzung Pfarrhofweg komplett saniert.



Sanierung Hochwasserschaden Weinbergstraße

Saniert werden musste auch ein Teil der Weinbergstraße, die nach dem Hochwasser im Juni erheblich beschädigt wurde.



Brückengeländer Gruberfeldstraße saniert

Durch einen LKW wurde das Brückengeländer in der Gruberfeldstraße bei der Einfahrt Lagerhaus beschädigt. Nach Klärung aller versicherungstechnischen Details wurde jetzt das Geländer über den Gruberbach durch die Mitarbeiter des Bauhofes im Oktober komplett erneuert.



Flugdach für Bauhof

Im Bauhof Obertrum müssen viele Gegenstände gelagert werden. Um diese Objekte auch halbwegs trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt lagern zu können wurde ein Flugdach errichtet. Unter diesem Flugdach ist nun auch der Lagercontainer des Tourismusverbandes untergebracht.



Sanierung Zufahrtsstraße Haslstätt

Ebenfalls im November wurde die Hofzufahrt Haslstätt von Grund auf saniert. Diese Sanierungsarbeiten wurden ebenfalls durch das Land Salzburg Abt. Güterwegebau durchgeführt und durch die Marktgemeinde Obertrum am See und dem Land Salzburg finanziert.



Sanierung Straßen im Weiler Schörgstätt

Anfang November wurde mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Straßen im Weiler Schörgstätt begonnen. Ende November wurden diese Sanierungen mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen. Diese Sanierungsarbeiten wurden durch das Land Salzburg Abt. Güterwegebau durchgeführt und die Baukosten wurden durch die Marktgemeinde Obertrum am See gemeinsam mit dem Land Salzburg finanziert.



Herbstlaub entfernt

Der Herbst zeigte sich im November von seiner schönsten Seite. Diese schön verfärbten Blätter fallen jedoch auch von den Bäumen und der Bauhof war im Einsatz, das Laub von den Gehsteigen und Straßen zu entfernen. Das neue Kommunalfahrzeug mit Kehraufsatz und Absaugung ist da eine große Hilfe für diese Arbeiten. ■



Abschluss der Sanierung L101 Obertrumer „Trumer Berg“

Das Land Salzburg investierte 2020 wieder vermehrt in die Sanierung der Landesstraßen. Seit September wurde der Bereich des Obertrumer „Trumer Bergs“ von km 9,45 bis km 10,53 auf der L101 der Mattseer Landesstraße komplett saniert. Im Zuge dieser Sanierung wurde auch die Bushaltestelle „Kopfsberg“ Richtung Salzburg komplett neu errichtet.

Für das Jahr 2021 ist die Generalsanierung der Landesstraße vom Kreisverkehr Süd bis zum Außerhof in Mattsee geplant. Im Zuge dieser Sanierung wird auch die Lücke im Radweg entlang der Landesstraße im Bereich Hochlandsiedlung geschlossen. ■



Sanierung Aussegnungshalle

Durch Setzungen verursachte Risse in der Aussegnungshalle und der anschließenden Friedhofsmauer wurden kleinere Sanierungsarbeiten notwendig. Ebenso wurde das teilweise abgesunkene Pflaster rund um die Aussegnungshalle stellenweise wieder neu verlegt. ■





Natur in der Gemeinde: Besuch LR Maria Hutter zur Fertigstellung der Blumenwiesen

Ende September wurden die Bauarbeiten zu den Blumenwiesen im Rahmen der Aktion „Natur in der Gemeinde“ abgeschlossen. Es werden, verteilt im ganzen Ortsgebiet, im nächsten Frühjahr sowohl artenreiche Blumenwiesen als auch Magerwiesen entstehen. Diese Blühflächen wurden in Zusammenarbeit mit Expertinnen vom Land Salzburg entwickelt und soll mehr Artenvielfalt in die Gemeinde bringen, damit es neben zahlreichen einheimischen Blumenarten auf diesen Flächen auch wieder mehr kriecht, krabbelt, summt und brummt. Zum Abschluss dieser Arbeiten besuchte die für „Natur in der Gemeinde“ zuständige Landesrätin Maria Hutter die neu entstandenen Blumenwiesen in Obertrum am See. Titelfoto: ©Land Salzburg / Neumayr-Leopold



Ab Mitte September wurden die vom Umweltausschuss festgelegten Flächen zu Blühflächen umgebaut. Errichtet wurden sowohl artenreiche Blumenwiesen, als auch Magerwiesen.
Vorab war es bereits notwendig, die Fläche vorm runden Parkplatz umzubauen. Bei dieser Fläche, auf der eine artenreiche Blumenwiese entstehen wird, wurden 10 cm Humus abgetragen und in den folgenden Wochen dreimal aufgefräst, um dadurch allen unerwünschten Bewuchs und Wurzeln zu entfernen. ■



Seegras in der Stafflbucht mähen

Das stark wuchernde Seegras im Bereich der Stafflbucht wurde Ende August wieder zu einem Ärgernis und behinderte Schwimmer und Boote. Am 23. September wurde das Seegras durch den Maschinenring erneut wieder gemäht und aus dem See entfernt, um zu verhindern, dass es im Winter absinkt und für die Pflanzen in den nächsten Jahren als Dünger wirkt. Es wurde im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und der Marktgemeinde sowie dem Tourismusverband und den Anrainern, dieses Konzept für das Mähen des Seegrases ausgearbeitet. ■



Gräben zum See geräumt

Die Gräben, die zum See durch das Schutzgebiet führen, werden regelmäßig von der Marktgemeinde durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg Schutzwasserwirtschaft und den Wassergenossenschaften geräumt. Der Zeitpunkt wird immer mit dem Naturschutz abgestimmt, da es nur an wenigen Wochen im Jahr möglich ist. Diese Arbeiten sind sehr wichtig, da diese Seegräben immer wieder zuwachsen und sich Schlamm und Geröll ansammelt. Mit der Räumung ist wieder sichergestellt, dass das Wasser aus den Zuläufen, wie Bächen und Drainagegräben, abläuft und sich nicht in die Wohngebiete zurückstaut. ■



Kulturseptember

Der Andrang zur Eröffnung des Kulturseptembers am 9. September war groß! Ca. 150 Besucher folgten der Einladung des Kulturvereins „drum5162“. Darunter auch LHStv. Heinrich Schellhorn, Bgm. Simon Wallner, VzBgm. Bernhard Seidl, Hausherr Seppi Sigl sowie diverse Medienvertreter, darunter auch der ORF mit einem Kamerateam. Unter dem Motto „Schaulust(IG)“ präsentierten die KünstlerInnen ihre Projekte in (und vor) den alten Gärhallen. Erstmalig kam es heuer zu Kooperationen mit Obertrumer Vereinen. Die Jägerschaft und das Heimatmuseum beteiligten sich an Projekten der KünstlerInnen! Zum ersten Mal wurden heuer auch Kunstobjekte im öffentlichen Raum präsentiert. Obwohl das Tragen von Masken sowie strikte Hygienemaßnahmen eingehalten werden mussten, war die Sehnsucht nach einem Stück Normalität spürbar. Nach einer ersten Besichtigung der Projekte klang der Abend bei lauem Spätsommerwetter, vielen Gesprächen und neuen Ideen aus.

Am 19. September fand ein Konzert für Rasenmäher und Laubbläser statt. Der anschließende Sehnsuchtsrundgang durch Obertrum am See führte vorbei an Kunstwerken im öffentlichen Raum und endete am Anlegesteg am See. Dort gab es musikalische und literarische Darbietungen sowie kleine Inszenierungen.

Ein trotz Coronakrise gut besuchter Kulturseptember ging am 26. September bei der Finissage offiziell zu Ende. Dabei trafen Jazz, Techno, Hip Hop und House auf Freestyle-Tanz. Die beiden Gründerinnen der Dance Crew Potpourri – Farah Deen und Olivia Mitterhuemer – performten gemeinsam mit dem Tubisten und Musiker Tobias Ennemoser alias TubAffinity. Im anschließenden “Remote Control” Konzert von Nick Acorne konnte das Publikum die Kontrolle über den Verlauf der Performance übernehmen unterschiedliche Musikformate partizipativ ausprobieren. ■



Voodoo Jürgens in der Brauerei

Im Rahmen des „Take the A-Train Festivals“ hatte die Trumer Privatbrauerei zu dem Open Air „Voodoo lauschen & Hopfen pflücken“ eingeladen. Die Salzburger Band „Shamamas“, Food Trucks und der „Schaulust(IG)“ in den alten Gärhallen, im Rahmen des Kulturseptembers des Kulturvereins „drum5162“, komplettierten das Programm. Bei Trumer Bier genossen die zahlreichen Gäste, den erst kürzlich mit dem Amadeus Award ausgezeichneten Künstler, Voodoo Jürgens. ■





ALPAKA BETTDECKEN



Alpakabettdecken sind temperaturausgleichend und sorgen so für ein exzellentes Schlafklima. Sie sind feuchtigkeitsausgleichend, antibakteriell und selbstreinigend. Durch den geringen Lanolin Gehalt der Wolle sind die geruchsneutralen Decken auch bestens für Allergiker, Neurodermitis-, Rheuma- und Gichtpatienten geeignet. Die Decken sind Ganzjahresdecken und können mit unterschiedlichen Füllungen, je nach individuellem Wärmebedarf gefertigt werden.

Unsere Bettdecken gibt es im Standardmaß 140x200 cm, sowie gerne im Sondermaß.

Die Decken werden ausschließlich aus der hochwertigen Wolle unserer hauseigenen Alpakas gefertigt.

MATTIGTAL ALPAKAS
Siegmund Strasser-Gfrerer – Katzelsberg 6/1 – 5162 Obertrum am See
Tel. Nr.: 0664/591 12 13

Fairtrade-Gemeinde-Radtour machte Station in Obertrum am See

Seit Ende Juli radelt die Fairtrade-Gemeinde Beauftragte Karin Hörmanseder mit Kaffee und Schokolade im Gepäck durchs Salzburger Land. Bei dieser Tour werden die Menschen eingeladen, sich bei Espresso und einem Stück Schokolade, beides natürlich fair gehandelt, darüber zu informieren, was sie selbst gegen Armut, für mehr Nachhaltigkeit und für ein besseres Klima beitragen können. Dabei immer im Blick: Die Ziele der Klima- und Energiestrategie des Landes SALZBURG 2050. Am 30. September führte diese besonderen Radtour nach Obertrum am See und Bgm. Simon Wallner begrüßte die Fairtrade-Gemeinde Beauftragte Karin Hörmanseder im Gemeindeamt. Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion wird sich auch der Regionalverband Salzburger Seenland um das Thema der nachhaltigen Beschaffung kümmern. Eine erste Informationsveranstaltung für Gemeinden ist für Frühjahr 2021 geplant. Alle Details zu den Stationen, den Routen und dem Online-Reisetagebuch finden Sie unter: www.fit-4-2050.at ■



Salzburger Regionalitätspreis für das Seenland Geschirrmobil

Dem Regionalverband Salzburger Seenland wurde diese Woche der Salzburger Regionalitätspreis für Anschaffung und Betrieb des Seenland Geschirrmobils verliehen. Die Verleihung fand wegen Corona im kleinen Rahmen in der Salzburg AG statt. Das Geschirrmobil wird in der Region für Feste und Feierlichkeiten verborgt, um Einweggeschirr und -besteck bei Festen und Feierlichkeiten zu vermeiden. Das Geschirrmobil ist ein geschlossener Anhänger, der mit zwei Gewerbespülmaschinen und aller notwendigen Infrastruktur zur Geschirrreinigung bestückt ist. Zusätzlich stehen bis zu 1.500 Gedecke (Geschirr und Besteck) für Hauptspeisen zur Verfügung. Die Anschaffung wurde vom Land Salzburg unterstützt. Damit können Veranstaltungen mit mehreren tausend Besuchern mit hygienisch einwandfrei gereinigtem Mehrweggeschirr versorgt werden.

Der Regionalitätspreis wird jedes Jahr von den Bezirksblättern organisiert. ORF, Land Salzburg, Wirtschaftskammer, Salzburg AG und weitere Organisationen unterstützen dabei. ■



v.l.: Gerold Daxecker (GF Regionalverband), Simon Wallner (Obmann Regionalverband), Gerhard Pausch (Mitarbeiter Regionalverband) (c) Fotos Bezirksblätter und Regionalverband

POKOs, Ambulante Dienste und das etwas andere Jahr 2020

Ambulante Dienste Obertrum am See

Leider musste heuer Coronabedingt die traditionelle, alljährliche Weihnachtsfeier der durch uns betreuten Senioren im POKOs ausfallen. Also hat sich Elisabeth Pöllinger Gedanken gemacht, wie man den Senioren unter den aktuellen Umständen eine Freude machen könnte. Mit den beliebten POKOs – Häferln, gefüllt mit einer kleinen Überraschung, konnten wir den ca. 50 Personen die Adventszeit versüßen. In dieser für alle schwierigen Zeit möchten wir uns besonders herzlich bei Elisabeth Pöllinger für diese nette Geste bedanken.

Sandra Wißmüller, Leitung Ambulante Dienste ■



Senioren-Tageszentrum Obertrum am See



Im Seniorentageszentrum Obertrum am See ging es in der Corona Pandemie hoch her, unsere Tagesgäste fühlten sich wohl unter Gleichgesinnten zu verweilen, sie scherzten miteinander, einigen fiel viel Schabernack ein. Unser Zivildiener Daniel ist ausgebildeter Koch und hat uns ein sehr gesundes Menü gezaubert, das allen sehr schmeckte. Allerheiligenstriezel und Kekse wurden gebacken und aus dem Lavendel wurden Hexen gebastelt. Auch Adventkränze wurden gebunden und schön verziert. Denn die Zeit und Tradition soll nicht unbemerkt an uns vorübergehen, sondern gelebt werden und dafür sind uns unsere Gäste sehr dankbar. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Apotheke bedanken, dass sie uns ein kontaktloses Thermometer gesponsert haben, um die Hygienerichtlinien einhalten zu können. Unsere Weihnachtsfeier werden wir im kleinen Kreis bei Punsch und Keksen feiern. Das Seniorentageszentrum wünscht allen Gästen, Ehrenamtlichen, Angehörigen und Sponsoren gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.
Elisabeth Antfellner, Leitung Seniorentageszentrum ■

Die Öffentliche Bibliothek sagt DANKE

Da es heuer aufgrund von COVID 19 und personellen Engpässen zu diversen Schließzeiten gekommen ist möchten wir auf diesem Wege – für die Geduld und das Verständnis unserer LeserInnen - ganz herzlich DANKE sagen. Wir hoffen, dass die Bibliothek im Jahr 2021 wieder wie gewohnt für Sie da sein kann.
Da es für uns momentan auch immer schwierig ist, die Schließzeiten so kurzfristig anzukündigen, möchten wir gerne auf unsere Homepage www.obertrum.litkatalog.eu verweisen. Egal ob Sie Öffnungszeiten, Medienbestand oder Neuerwerbungen suchen, hier ist immer alles ganz aktuell.

Das gesamte Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit viel Zeit für ein gutes Buch.

Wir freuen uns auf Sie - bleiben Sie gesund.
Monika Czizsek, Leitung öffentliche Bibliothek ■

Spendenaktion für Kilian

Bei der Spendenaktion für Kilian wurden für ein Wasserbett und für eine spätere Delphin-Therapie € 2.670,-- gesammelt.
Ein besonderer Dank geht an die Firma Hauser und an das Hotel Friesacher und alle privaten Spender. Danke auch an Anni Schaumburger, die diese Aktion ermöglichte. ■





Marktgärtnerei Feli´s Hof

Liebe ObertrumerInnen, es geht los - 2021 startet Feli´s Hof! Nachdem über Monate ausgelegte Abdeckplanen die Gerüchteküche zum Brodeln brachten (Vermutungen reichten vom Solarpark über einen Riesen-Swimmingpool bis hin zum Spargelfeld) wird nun das Geheimnis gelüftet: künftig wird Gemüse angebaut in Außerwall. Oder noch präziser: Obertrum bekommt seine erste Marktgärtnerei.
Marktgärtnerei: biologisch-intensive Bewirtschaftung einer kleinen Fläche mit eigens dafür entwickelten Handgeräten. Oberstes Ziel ist die regionale und saisonale Produktion von hochqualitativem Gemüse mit gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen. Dies erreichen wir durch einen gesunden Boden mit intaktem Bodenleben. Nur dann gelangen diese wertvollen Inhaltsstoffe aus dem Boden ins Gemüse und sind in weiterer Folge für den Menschen verfügbar.
Wie und wo ihr an diese heiße Ware – also das Gemüse – kommt, findet ihr unter: www.felishof.at;
FB: www.facebook.com/felishof; Instagram: felishof ■





Tourismusverband Obertrum am See

Eislaufen in Obertrum am See

Mit etwas Verspätung starten wir dieses Jahr in die Eislaufsaison: Am 24. Dezember 2020 geht es los und unser Eislaufplatz im Herzen von Obertrum öffnet wieder seine Pforten.
Mit seiner ca. 500 m² großen Kunsteisfläche ist er in der kalten Jahreszeit der ideale Treffpunkt für Familien und Jugendliche. Aufgrund der COVID-19-Bestimmungen kann es noch zu Verschiebungen und Einschränkungen kommen. Auch die MUND-NASEN-SCHUTZ Masken sind im Zuschauer-Bereich des Eislaufplatzes Pflicht. Wir bitten hier um Verständnis!
Der Tourismusverband Obertrum am See bietet auch einen kleinen, aber feinen Schlittschuhverleih. Die wetterbedingten Öffnungszeiten entnehmen Sie tagesaktuell der Website www.tourismus-obertrum.at. Wir freuen uns auf Sie!



TIPP: „Warten aufs Christkind“ am 24. Dezember 2020 von 10:00 - 14:00 Uhr!

Vollversammlung des Tourismusverbandes

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Obertrum am See am 15. Oktober wurde durch gesetzliche Vorgaben notwendig. Durch die aktuellen Covid-19-Bestimmungen wurde die Vollversammlung jedoch nur im kleinen Rahmen und nur mit den gesetzlich notwendigen Tagesordnungspunkten abgehalten. Obmann Franz Federspieler informierte die Mitglieder kurz über die Tätigkeiten und der Situation mit den Veranstaltungen im aktuellen Jahr. Kassier Otto Dürager präsentierte das Budget 2020 und die Jahresrechnung 2019.
Abschließend bedankte sich Bgm. Simon Wallner für die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband. ■



Änderungen beim CarSharing-Verein in Obertrum am See

Große Änderungen gibt es beim CarSharing-Verein Obertrum und Seeham. Unter der Leitung von Obmann Daniel Steinermayr wurde bei der Jahreshauptversammlung am 29. Oktober beschlossen, dass der Verein nach 6 Jahren aufgelöst wird und in die Dachorganisation „Flachgau Mobil“ integriert wird und die Autos übernommen werden. Das Angebot in Obertrum und Seeham bleibt weiter bestehen und wird durch die neue Dachorganisation für CarSharing im Flachgau abgewickelt, damit wird die Organisation und das Marketing vereinheitlicht. Der 2014 gegründete Verein CarSharing Obertrum und Seeham wird per 31.12.2020 aufgelöst. Wir danken den Verantwortlichen im Verein für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz für diese Alternative in der Mobilität in Obertrum am See und wünschen der neuen Dachorganisation „Flachgau Mobil“ viel Erfolg. ■



Kameradschaftsbund Obertrum am See

Im September feierte unser Ehrenobmann und Vizeleutnant i.R. Johann Lindner seinen 80. Geburtstag. Sein Wirken prägte die letzten 30 Jahre des Kameradschaftsbundes Obertrum.
Er trat 1961 dem Kameradschaftsbund bei und ist seit 1978 im Ausschuss tätig; vorerst als Schriftführer-Stellvertreter und Sprengelbetreuer, ab 1983 als Obmann-Stellvertreter. Im Jahr 1992 wurde er zum Obmann des Kameradschaftsbundes Obertrum gewählt und übte dieses Amt mit vollstem Einsatz bis zum Jahr 2016 aus. Nach seiner Amtsübergabe wurde er 2016 zum Ehrenobmann der Kameradschaft Obertrum ernannt.
Viele Auszeichnungen würdigen seine verdienstvolle Arbeit für den Kameradschaftsbund und für die Republik Österreich. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Leider sind im heurigen Jahr fast alle Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes aufgrund der COVID-19-Corona-Pandemie ins Wasser gefallen. Im Juni 2021 feiert der Kameradschaftsbund Obertrum am See sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Die Planungen dafür wurden bereits vor Ausbruch der Pandemie begonnen und trotz der Einschränkungen fortgeführt. Ob das Fest wie geplant stattfinden kann, werden die nächsten Monate zeigen. Wir hoffen jedoch, dass diese schwierige Zeit bald vorübergeht und wir im Jahr 2021 unser Fest sowie zahlreiche andere Veranstaltungen durchführen können. ■



Jubilar Ehrenobmann Johann Lindner (4.v.r.) mit Gattin Christl und die gratulierende Ausschuss-Abordnung.



Anglberger Rudolf, Installationen, 06219/6285, Handelsstraße 2
Bier.Mobil, Huber Silvia, 0650/60 32 002, Rosenweg 4
Binder Baumeister GmbH., Architektur-Planungen-Bauaufsicht, 0660/49 55 668, Kirchstättstr. 13/7
Bramasole Katharina Schweighofer, Kosmetik/Fußpflege, 0664/544 19 49, Außerwall 6
Brandstätter Christian, Metzgerei - Imbiss, 06219/6312, Dorfplatz 5
Braugasthof Sigl, Walter Maislinger, 06219/7700, Dorfplatz 1
Jovic Slavica, **Brückenwirt**, 0676/9307336, Hauptstraße 1
Café Balance, Gruber Herbert, 06219/20209, Dorfplatz 2
Compact Markt Gerhard Landlinger, Elektronics GmbH., 06219/20440, Handelsstraße 4
EFM Versicherungsmakler, Ing. Peter Greimeister, 0664/4612088, Salzburgerstr. 7/10, 5301 Eugendorf
Financial Services, solutions & more GmbH., 06217/50027, Dorf 10, 5164 Seeham
Gärtner Wolfgang, Stromaggregate Verkauf und Verleih, 0664/2027195, Sulzberg 6
Graf-Fischinger Astrid, Frisiersalon, 06219/6287, Hauptstraße 24
Handlechner Martin, Sägewerk & Landwirt, 0664/3362937, Spinnerstatt 1
Josef Hauser Ges.m.b.H. , Transporte, 06219/6296, Frünbuch 7
Hiess Herbert, Promotrading, 0664/424 08 01, Mozartweg 2
Hofladen Joglbauer, Fam. Hofer, 06219/6291, Hohengarten 13
Hosemann Hermann, Kfz Handel, 0676/64954709, Simmerstatt 3
Innofence Handels-GmbH, 06219/7671, Gruberfeldstraße 1
Invino Weine, Neuhofer Richard, 06219/20 370, Schörgstätt 16
Karl Janiba GesmbH, Karosserie- und Lackierfachbetrieb, 06219/6040, Außerwall 17
Lagerhaus Obertrum, reg. Gen.m.b.H, 06219/6309, Gruberfeldstraße 2
Loidl Robert, Cafe & Konditorei, 06219/6686, Hauptstraße 12
Mattig Präzision GmbH., 06219/71940, Fürnbuch 5
Müller Sabine, Med. Fußpflege, 0664/54 52 424, Hauptstraße 4
Neumayr Andrea, Gasthaus, 06219/6302-0, Dorfplatz 8
Oitner Bernhard, Strandbad-Campingplatz, 06219/6442, Seestraße 16
Lenz am See, Oitner Bernhard, 0677/62 55 33 66, Seestraße 8





Poko´s , Cafe Bar Bistro, 06219/20433, Gewerbestraße 10
Polivet Tierärzteteam Karasek, GmbH., 06219/6315, Hauptstraße 20
Pötzelsberger Andreas, Versicherungsmakler, 06219/7224-1, Seekirchnerstraße 5a
Pötzelsberger Friedrich, Energie & Erdwärmetechnik, 06219/20456, Kirchstättstraße 25
Pötzelsberger Gabi, Party Lite + LUNA Beraterin, 0664/5126332, Webersdorf 4
PVZ, Wirtschaftstreuhandkanzlei, 0662/879858, Mattigplatz 8-9
Radauer Johann, Bau- und Möbeltischlerei, 06219/6324, Kirchstättstraße 7
Raiffeisenbank Salzburger Seenland, eGen, 06219/6301-0, Hauptstraße 8
Raps GmbH., Gewürzwerk, 06219/7557, Handelsstraße 10
Rehbichler Franz, Fassadengestaltung, 0664/1425348, Verdiweg 2
Reibersdorfer Autowelt, GmbH., 06219/6292, Salzburgerstraße 1
Reichl Stefan, Autohaus, 06219/7100, Seekirchnerstraße 3
Reitshammer Mag. Matthias, Unternehmens u. Vermögensberatung, 0664/9654629, Seekirchnerstraße 8a
Schwab Robert, Reifenhandel, 0664/5581222, Seekirchnerstraße 9a
Schweiger Norbert, Vollwärmeschutzsysteme, 0699/12157285, Außerwall 18
Seidl Caroline, Rosenzauber, 0664/8171179, Schörgstätt 9
Seidl Josef GmbH, Betonbohr und Sägedienst, 06219/7777, Schörgstätt 8
Relax Natürlich Wohnen GmbH., Tischlerei- Relax Schlafsysteme, 06219/6367, Thurerweg 3
Strasser Thomas, Elektrotechnik, 0664/73658296, Kirchstättstraße 13a
Strasser-Gfrerer Siegmund, Tischlerei-Innenausbau, 06219/6426, Katzelsberg 8
Tattoos by Niki, 0660/3989896, Gewerbestraße 2/2a
Tourismusverband, Obertrum am See, 06219/6307, Schulstraße 2
Triebl Markus, Tabak Trafik - Papierwaren, 06219/6260, Dorfplatz 4
Trumer Schmankerlhof, Übertsberger OEG., 06219/7914, Mühlstraße 18
Uniqua GA-Moßhammer, Helmut Moßhammer, 06219/60145-12, Dorfplatz 2
Bäckerei Unterbäck, Berthold Forstner, 06219/63 26, Dorfplatz 2
Vinothek Vinofox, Vinzenz Fuchs, 0664/75102585, Hauptstraße 4

Landjugend Obertrum am See

Erntedank

Am 13. September feierten wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Wie jedes Jahr banden wir die Wochen zuvor die Erntekrone, welche am selben Tag noch mit Blumen geschmückt wurde.
Die Vereine und die Bevölkerung versammelten sich am runden Parkplatz zum gemeinsamen Festgottesdienst. Da heuer leider keine Prozession möglich war, brachten wir, die Landjugend, die Erntekrone sowie die regionalen Erntegaben gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer und den Ministranten zum Festplatz.
Nach dem Gottesdienst wurde die Erntekrone in die Kirche gestellt, um an das Erntedankfest zu erinnern.





Landjugend Obertrum spendet € 3.000,- aus Projekt „Haunsberger Kräuterapotheke“

Im Frühjahr startete das Projektteam unter der Leitung von Lisa Seidl und Hannah Eder mit dem Projekt „Haunsberger Kräuterapotheke“. Den ganzen Frühling und Sommer über wurden Kräuter gesammelt, getrocknet und in Gläser abgefüllt. Die verschiedenen Heilmittelchen wurden in insgesamt 200 Holzkisten mit je 10 Artikeln erfolgreich innerhalb von 8 Tagen verkauft. Von Beginn an war das Ziel, den Reinerlös an den Obertrumer Verein „Active“ unter der Leitung von Karin und Markus Zuckerstätter zu spenden. Am 29.10.2020 konnte als Abschluss des Projektes ein Scheck über € 3.000,- erfolgreich übergeben werden. Durch die Spende werden Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung Ausflüge und Unternehmungen ermöglicht und so bei den Betroffenen Erinnerungen für die Ewigkeit geschaffen.



v.l. Markus Zuckerstätter, Hannah Eder, Karin Zuckerstätter, Lisa Seidl, Eva Bauer, Claudia Huber

Haunsberger Kräuterapotheke mit Gold ausgezeichnet

Bei der „BestOf 2020“ der Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich wurden ehrenamtliche Projektarbeiten auf Orts-, Bezirks- und Landesebene am 22. November, erstmals als Online Übertragung, ausgezeichnet. Dabei wurde das Projekt „Haunsberger Kräuterapotheke“ der Landjugend Obertrum unter der Leitung von Lisa Seidl und Hannah Eder mit Gold ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich. ■

Wasserrettung Obertrum am See

Mit den Kids und der Jugend konnten im Sommer einige Schwimm-Trainingseinheiten im Seebad Staffl absolviert werden. Die gemeinsame Rettungsauto-Reinigung Ende August war eine spaßige, nasse Abwechslung, genauso wie die Wanderung in den Teufelsgraben. Alle Beteiligten wagten sich über die Naturrutsche des Wildkarwasserfalls ins kühle Nass. Einige Wagemutige sprangen sogar vom Plateau ins Wasserfallbecken. Wiederholungsgefahr!

Im September konnten fordernde Trainings mit den Jugendlichen absolviert werden. Mittels Schnitzeljagd wurde eine Positions- und Funkeinweisung zur interessanten, spielerischen Schulung. Mehrere in Rätsel verpackte Orte und Koordinaten mussten angefahren und über Funk an die Leitstelle zur Überprüfung geleitet werden. Die letzte Übung vorm neuerlichen Trainings-AUS war eine Einweisung zum Motorbootbetrieb inklusive Slippen und mehreren Übungen am Wasser.
Unser Obmann, Christian Winkler, nahm im September an einer ganztägigen, interessanten sowie imposanten Hubschrauber-Simulations-Fortbildung in Bad Tölz teil.



Die Taucher der ÖWR wurden auf Anforderung durch die Österreichische Bundesforste AG am 10. Oktober zu einer Seeuferreinigungsaktion am Fuschlsee geordert. Insgesamt waren 14 Taucher und mehrere Motorboote mit Sonar im Einsatz. Da durften unsere Taucher nicht fehlen. Es konnte auch ein Ruderboot aus ca. 27m Tiefe von den Einsatztauchern geborgen werden. Der ORF Salzburg berichtete in den Fernsehnachrichten über diese gelungene Aktion.
Derzeit sind keine Trainings oder Übungseinheiten erlaubt,



wir hoffen jedoch bald wieder aktiver sein zu dürfen.
Bis dahin, bleibt`s G`sund mit einem 3-fachen: „Plitsch!“ – „Nass!“,
Zum Ausklang des Jahres wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten, gesunden Rutsch ins Jahr 2021! ■

Wir gratulieren Peter Fritz zum Landesmeister im Stocksport-Zielmeisterschaft der Allgem. Klasse Herren und 2. Platz im Bewerb „Salzburger Meister“ am 29. August. Am 12. September belegte er bei den Österreichischen Meisterschaften in Klagenfurt den 3. Platz mit dem Team Salzburg und den 6. Rang im Herren Einzelbewerb. Der Stocksport war auch das Thema beim Geburtstagsbesuch von Bgm. Simon Wallner und Berta Dicker zum 80er von Peter Fritz. Wir gratulieren herzlich. ■





Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Jagdgesellschaft Obertrum am See

Jagdhaus Neubau

Das heimische Wildpret ist beliebter denn je. Nicht zuletzt, um dem Rechnung zu tragen, hat die Jagdgesellschaft Obertrum einen Neubau eines für uns in seiner Größe ausreichenden „Jagdhauses“ in Planung.

Es ist nun bald soweit. Die Jagdgesellschaft wird am Hof von Hannes Költringer, Altenbergerbauer, einen „Neubau Verarbeitungs- und Vermarktungsraum“ errichten. Unser lang gehegter Wunsch, eine Möglichkeit zu schaffen, das bei unseren Konsumenten äußerst beliebte Wildpret zu bearbeiten und zu vermarkten, soll mit diesem Gebäude in Erfüllung gehen.
Es werden dafür entsprechende Kühl-, Be-, Aufarbeitungs- und Vermarktungsräume benötigt und mit der gesetzlich notwendigen Ausstattung versehen. Die damit verbundenen Kosten werden durch Fördergelder des Landes Salzburg, der Republik Österreich, der Europäischen Union, der Marktgemeinde Obertrum und von Obertrumer Grundeigentümern gestützt. Die Jagdgesellschaft selbst trägt ebenfalls einen finanziellen Anteil dazu bei und beteiligt sich zudem tatkräftig mit dem Arbeitseinsatz ihrer Jagdkameraden am Entstehen des Gebäudes. Wie gesagt, ist so ein Vorhaben auch mit erheblichem finanziellen Aufwand und körperlichen Arbeitseinsatz verbunden, weshalb sich unsere Jagdleitung und unser Kassier über jedwede Zuwendung auch von außen, sei es durch Arbeitsleistung, Material oder durch den einen oder anderen Euro sehr freuen würden.

Wir sind bemüht den Obertrumer Bürger(innen) den Genuss eines qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmittels zu ermöglichen und wollen dies mit unserer neuen Direktvermarktungsstelle für Wildpret erreichen. Bitte beachten Sie unsere Verkaufszeiten: Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr.
In diesem Sinne wünscht die Jagdgesellschaft Obertrum friedliche und geruhsame Vorweihnachtstage. Bleiben Sie gesund.

Dr. Erich Karasek
Jagdleiter der Jagdgesellschaft Obertrum ■

ÖAAB Obertrum am See

Jahreshauptversammlung des ÖAAB Obertrum am See

Am 21. Oktober trafen sich, unter Einhaltung der aktuellen Covid19 Schutzmaßnahmen, die Mitglieder des ÖAAB Obertrum, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Nach den Begrüßungsworten des Obmannes GR Josef Kraibacher und unseres Bürgermeisters und ÖAAB-Mitglied Simon Wallner, wurde der Tätigkeitsbericht der letzten Jahre verlesen. Darauf folgte der Kassabericht, worauf nach dem Bericht des Kassaprüfers, der Kassier samt Ausschuss einstimmig entlastet wurden. Der neue Orts-Obmann GR Thomas Gschaider wurde mit dem neuen Ausschuss einstimmig gewählt. Wir danken GR Josef Kraibacher und den scheidenden Mitgliedern für die langjährige Arbeit und wünschen GR Thomas Gschaider mit seinem neuen Team alles Gute!



Vorstellung ÖAAB Ortsgruppenoffensive

Jure Mustac, der ÖAAB-Landesgeschäftsführer besuchte am 6. Oktober die Obertrumer ÖAAB Funktionäre um die ÖAAB Ortsgruppenoffensive vorzustellen. ÖAAB-Ortsobmann GR Seppi Kraibacher und der zukünftige ÖAAB-Ortsobmann GR Thomas Gschaider, sowie Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl nutzten diesen Temin, um sich über die Themen des ÖAAB im Ort und im Land Salzburg auszutauschen. ■



Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Der Garten hat heuer sicher eine noch größere Bedeutung bekommen. Wir blicken bewusster auf Heimat, Natur und Umwelt. Einige Veranstaltungen, die der OGLV Obertrum am See geplant hatte, mussten leider Coronabedingt absagt werden.
Aufgrund der Lockerungen der Bestimmungen zu Covid 19 und mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen konnten wir im Juli und August die Stammtische abhalten.

Gartenbesichtigung und Projektvorstellung „Natur im Garten“

Ende Juli folgten wir der Einladung von Fam. Schwarz zur Gartenbesichtigung in der Lindenhofstraße.
Wir sahen viele verschiedene Pflanzen und bewunderten die handwerklich geschickte Gestaltung der Gartenanlage. Bei dieser Gelegenheit stellte Frau Carolin Klar MSC das Projekt „Natur im Garten“ vor, eine Initiative vom Land Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund.
Die Kernkriterien sind eine naturgerechte Bewirtschaftung des Gartens, d. h. es dürfen keine chemisch-synthetischen Pestizide und Dünger und kein Torf zum Einsatz kommen.
Gartenbesitzer, die die Kriterien erfüllen, werden aufgerufen, sich zu melden.
Bei einer Gartenbesichtigung wird die Plakette verliehen und als sichtbares Zeichen für naturnahes Gärtnern am Gartenzaun angebracht. Wer diese Auszeichnung hat, kann eine persönliche Beratung anfordern.
Anmeldung und Infos: www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg
Gartentelefon: 0662/80 42 4570 (Naturgartenberatung, Plakettenvergabe, Infos und Broschüren).
Wir gratulieren Obfrau-Stellvertreterin Elisabeth Antfellner zur Verleihung der Plakette!
Auf Gemeindeebene läuft bereits das Projekt „Natur in der Gemeinde“.



Obstbau, Garten- u. Landschafts-pflegeverein Obertrum am See

Treffpunkt beim Pilgerbrunnen und Vortrag über das Pilgern

Im Rahmen vom August-Stammtisch trafen wir uns beim Pilgerbrunnen. Obfrau Maria Hofer bedankte sich bei Paula und Martin Lindner für die Pflege des Pilgerbrunnens. Unter den Anwesenden konnte sie auch Dr. Josef Guggenberger aus Berndorf begrüßen. Er erklärte das Symbol der „Via Nova“ und sprach über seine Gedanken zum Gehen. Anschließend begaben wir uns ins Eisstockschützenheim.
Danke nochmals an Martin Lindner und den UESV, dass die Räumlichkeiten genutzt werden durften!
Der Vortrag von Dr. Guggenberger „47 Tage allein unterwegs auf der Via Nova“ begann zur Einstimmung mit dem Lied „Halt nit an“ von Hubert von Goisern. Anhand einer Fotopräsentation sprach er über seine Beweggründe, Eindrücke und Erfahrungen auf dem Pilgerweg, der ihn bis nach Tschechien führte. Mit Gesundheit und Optimismus hat er sich alleine auf den Weg gemacht und vieles bewusst wahrgenommen: Natur, Landwirtschaft, Kultur, Baustile, Geschichte, Begegnungen usw. Der Vortrag hat bei den Anwesenden großen Anklang gefunden.
Derzeit wird am Haunsberg ein Streckenteil der „Via Nova“ als Rundweg geplant.



Tag des Apfels

Anlässlich des „Tag des Apfels“ überreichte Obfrau Maria Hofer unserem Bürgermeister Simon Wallner und Kindergarten-Leiterin Frau Gertraud Strasser köstliche Äpfel.
Mit dieser Aktion möchte der OGLV die Wertschätzung unserer heimischen Äpfel und insbesondere die damit verbundene Kulturpflege vermitteln. ■





Sportverein USK Obertrum am See

USK geht mit Zuversicht ins neue Jahr

Quarantäne, Mund- Nasenschutz, Aussetzen des Trainings- und Spielbetriebes, Beschränkung der Zuschauer auf 200, dann 100 und zuletzt Geisterspiele ohne Fans und Zuschauer, Schließen der Vereinskantine und keine Verabreichung von Getränken und Speisen auf den Sportanlagen – das waren die Schlagworte im Coronajahr 2020. Bereits Ende Jänner 2020 begann beim USK die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison, die eine Woche vor Beginn im März infolge steigender Coronazahlen nicht mehr angepfiffen und letztendlich von Seiten des SFV und der Behörden gestrichen wurde. Die Sportanlagen waren bis Ende Juni gesperrt, sodass erst Anfang Juli sämtliche Mannschaften mit dem Training beginnen konnten.

Die Meisterschaft 2020/21 konnte hoffnungsvoll gestartet werden, wobei sich die 1. Mannschaft nach holprigem Start (nur 1 Punkt nach 3 Spielen) von Spiel zu Spiel kräftig steigern und sehr gute Ergebnisse erzielen konnte.

Doch wieder schlug Corona zu und so wurde die Meisterschaft am 22. Oktober nach unserem „Geisterspiel“ gegen Tabellenführer ATSV Salzburg wieder abgebrochen. Seit diesem Zeitpunkt ist weder Spiel- noch Trainingsbetrieb erlaubt und auch der Kantinenbetrieb nicht möglich.

Der Salzburger Fußballverband hat sich jedoch entschlossen, nach Möglichkeit die Meisterschaft zur Gänze fertig zu spielen und die im Herbst ausgefallenen Spiele nachzutragen (auch Termine unter der Woche). So soll für den USK die Frühjahrssaison mit dem Nachtragsspiel gegen den HSV Wals am 13. März 2021 beginnen.

Dies hat zur Folge, dass bereits Ende Jänner mit dem Training begonnen werden muss. Ob dies Corona zulässt, steht jedoch noch in den Sternen und es ist zu hoffen, dass bereits in Kürze ein passender Impfstoff dem Virus ein Ende bereitet.

Wirtschaftlich gesehen war es natürlich ein sehr schweres Jahr, da wesentliche Spiel- und Kantineneinnahmen wegfielen und auch viele unserer treuen Sponsoren den Verein nicht im gewohnten Umfang unterstützen konnten. Des Weiteren konnten heuer kein Marktfest, autofreier Tag, Oktoberfest, Watt-Turnier und Barbaramarkt durchgeführt werden, sodass wesentlich geplante Budgeteinnahmen ausblieben. Letztendlich kann man sagen, dass wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind. So ist es auch durch das Entgegenkommen unserer Spieler gelungen, den gesamten Kader zu halten und der USK somit auch 2021 über eine schlagkräftige Mannschaft verfügen wird.

Mit großer Vorfreude sehen wir der Fertigstellung unseres generalsanierten Sportplatzes entgegen. Der Rasen ist super angewachsen und so können demnächst die Finalarbeiten wie Aufstellung der Sportplatzbegrenzung, Zuschauerbänke, Spielerkabinen, Anzeigetafeln und Bau der neuen Kantinenhütte beginnen. Laut bauausführender Firma ist der Platz im Frühjahr – nach der 2. Mahd voll bespielbar und bis dahin sollen auch alle anderen Arbeiten erledigt sein.

In der Hoffnung, dass 2021 ein besseres Jahr wird, möchten wir allen Sponsoren, der Obertrumer Wirtschaft, der Gemeinde, unseren Gönnern und Mitgliedern für die Unterstützung danken und allen Obertrumern ein frohes, gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Rückblick USK Nachwuchs Herbst 2020

Obwohl das Frühjahr aufgrund der Pandemie sportlich komplett ins Wasser gefallen ist, waren die Spieler aller Alterskategorien beim Trainingsstart Ende Juni wieder voll motiviert dabei. Glücklicherweise war der befürchtete Aderlass im Nachwuchsbereich somit nicht spürbar und einer tollen Herbstsaison stand somit nichts im Wege. Dank der motivierten Nachwuchstrainer wurde auch keine Sommerpause eingelegt und das Training lief auch während der Schulferien weiter.

Sportlich lief es bei allen Altersklassen in der verkürzten Herbstsaison sehr zufriedenstellend. Die Entwicklung der Spieler, sowohl sportlich als auch persönlich, geht in die richtige Richtung und wir sind optimistisch, dass wir bald wieder neue Spieler aus Obertrum in der Reserve und KM sehen werden.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass durch die Mithilfe von Gregor und Carina Angerer Anfang September die neuen Bambinis des USK mit dem Training starten konnten. Leider war die Trainingssaison nicht sehr lange, jedoch sind wir sehr zuversichtlich, dass bei dem Ehrgeiz der Kinder auch im nächsten Frühjahr wieder viele Kicker beim Training anwesend sein werden.

Der USK Nachwuchs bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, welche es uns ermöglicht haben, dass wir auch in der schwierigen Zeit nicht auf unser liebstes Hobby verzichten mussten. Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.

Mag. Wolfgang Gugg, Jugendleiter USK ■



Tennisverein Obertrum

Tennis im Jahr 2020

Das Jahr 2020 war in der Vereinsgeschichte ein außergewöhnliches Jahr.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie durften wir erst ab 1. Mai in die Freiluftsaison starten. Viele Sportbegeisterte waren hungrig nach Bewegung im Freien und so verwundert es nicht, dass unsere Tennisplätze bereits am ersten Wochenende ausgebucht waren.

Wir haben die Vereinsanlage nochmal attraktiver gemacht und in eine lärmdämmende Akustikdecke, einen SB-Getränkeautomaten und eine Ballwurfmaschine investiert. Auch ein leichter Sturmschaden am Außenzaun wurde im Juli prompt repariert.

Unsere acht Mannschaften schlugen sich sehr gut bei den Meisterschaften des STV.

Besonders erfreulich sind für mich immer wieder die lachenden und begeisterten Gesichter unserer Jüngsten im Verein: sei es beim Schnuppertraining für Anfänger, sei es beim ROG-Cup für die Fortgeschrittenen oder beim anschließenden Sieg feiern. Ein Großteil unserer 80 Kinder und Jugendlichen hat auch sehr erfolgreich bei der alljährlichen Abschlussveranstaltung am 3. Oktober teilgenommen – selbstverständlich unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen.

Beim ITN-Turnier durften wir 56 Tennisspieler aus ganz Salzburg und den angrenzenden Bundesländern begrüßen.

2020 wurde erstmals ein Ranglisten-Cup für unsere Hobbyspieler veranstaltet. Ein großes Lob gilt unserem Sportwart Stefan Küstner für die Organisation. 35 Mitglieder haben teilgenommen und dabei 127 Matches bzw. 1.800 Games gespielt!

Der Wirtschaftsbund fühlt sich auch sehr wohl auf unserer Anlage und so wurden das 3. Jahr in Folge eifrig die Tennisschläger geschwungen.

Alles in allem war es eine außergewöhnliche Saison mit einem neuen Mitgliederrekord an 258 Tennisbegeisterten, die über 5.000 Stunden auf unserer wunderschönen Anlage gespielt haben.

Schon jetzt richten wir unsere Gedanken auf die kommende Freiluftsaison 2021, in der wir die STV-Landesmeisterschaften der Senioren (ab 35 Jahre) veranstalten dürfen.

Ich bedanke mich bei allen Freunden, Förderern, Mitgliedern und meinen Vorstandskollegen für die großartige Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020. Ich wünsche euch allen viel Freude und Gesundheit für 2021!“, so der Obmann Matthias Reitshammer. ■





Krippenausstellung der Mittelschule Obertrum

Eigentlich hätten wir, die 4a-Klasse der Mittelschule Obertrum, gerne unsere Krippen am Barbaramarkt präsentiert. Da dieser heuer nicht stattfinden kann, wollen wir euch unsere noch nicht ganz fertigen Krippen hier zeigen. Viele Stunden haben wir seit dem Frühjahr im Werkunterricht mit Frau Baumgartner investiert und nun geht es in den Endspurt. Jede Krippe für sich wird ein kleines Kunstwerk! Klara Grössenberger (im Namen der 4a Klasse) ■



Museumsverein Obertrum am See

Die Sommerausstellung „Lieblingsstücke aus dem Museumsdepot“ endete am 12. September und war trotz der verkürzten Öffnungszeiten und der Corona-Einschränkungen erfolgreich. Erstmals war es durch die Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg und durch die Unterstützung des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen möglich, im Museum einen Ferialarbeiter (Geschichtsstudent) zu beschäftigen. Er arbeitete im Juli und August unter ständiger Betreuung und half beim Inventarisieren, bei Führungen, bei der Neuordnung des Depots und bei den Vorarbeiten zur Ausstellungsgestaltung im 2. OG. Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr zufriedenstellend und es konnte eine Menge an Museumsarbeit erledigt werden.



Transport vom Lager ins Depot



Einräumen im Depot mit Ferialarbeiter

Im August erfolgte die Aufstellung der Regale im Depot im 2. OG und es konnte mit der Übersiedlung des Archivs und der im Lager der Firma Lindner ausgelagerten Gegenstände begonnen werden. Der Museumsverein bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung durch den Bauhof und durch die Mitglieder der Landjugend ganz aufrichtig.



Auf diesem Wege gratulieren wir der Landjugend sehr herzlich zur Verleihung der goldenen Auszeichnung für ihre tollen Aktivitäten.

Am 5. September besuchten drei Vorstandsmitglieder eine Weiterbildung im Freilichtmuseum Großgmain „Holzkäfer, Motten und Co.“. Beim Einräumen der übersiedelten Gegenstände aus dem Zwischenlager konnten wir feststellen, dass es bei uns keine Motten gibt und nur einzelnen, kleinen Käferbefall an alten Werkzeuggriffen.



Weiterbildung „Holzkäfer, Motten & Co.“



Während der Sommermonate hatten Archäologen am Nachbargrundstück zum Museum mit Ausgrabungsarbeiten begonnen und auch kleine Römerfunde ans Licht gebracht. Teile davon werden wir wahrscheinlich in unserer Dauerausstellung im 2.OG als Leihgaben zeigen können.

Die Vorstandssitzung am 11. September drehte sich in erster Linie um das Programm für Herbst und Winter im Lichte der Corona-Einschränkungen, wurde aber durch die im Oktober folgenden Einschränkungen gleich zunichte gemacht.

Am 2. Oktober konnten wir mit einem Berufsfotografen (Universität Salzburg) Aufnahmen von Objekten machen, die im Ausstellungskatalog Verwendung finden sollen. Es war eine sehr interessante Erfahrung.

Am 14. und 15. Oktober besuchten - unter striktester Einhaltung aller Corona-Maßnahmen - die beiden dritten Klassen der Volksschule das Museum. Die Kinder waren gut vorbereitet und sehr interessiert. Sie bedankten sich mit folgendem Gedicht:

„Butter rühren, Schuhe schnüren,
Haare machen, staunen und lachen.
Altes Kissen, neues Wissen,
nette Leute, früher und heute,
und noch vieles mehr…
Wir genossen den Besuch im Heimatmuseum sehr!“ ■

ÖVP Frauen Obertrum am See

ÖVP Frauen OBERTRUM AM SEE

Rad und E-Bike Tour

Seit diesem Sommer radeln wir am Montag mit oder ohne Motor. Die Ziele werden von Renate und Monika ausgesucht, aber natürlich sind sie für Vorschläge offen. Zur Belohnung gibt es eine gemütliche Einkehr.



Nordic Walking

Alle Frauen, die Lust an Bewegung haben, treffen sich bei Wanderwetter jeden Donnerstag zum Bewegen in freier Natur.



Der Herbst zeigte sich in Obertrum im November von seiner schönsten Seite. ■



Kochkurs „Schnell kochen um ½ 12 Uhr“ bei Resy Strasser

Am 16. September und am 17. September fand ein Kurs „Schnell kochen um halb Zwölf“ bei Resy Strasser am Korndobler Hof statt. Viel Interessantes und gute Tipps für die schnelle Küche konnten wir mitnehmen.





Adventkränze fürs Jakobushaus

Auch dieses Jahr spenden die ÖVP Frauen wieder Adventkränze für das Seniorenwohnhaus-Jakobushaus. ■



Seniorenbund Obertrum am See

Wandern

Eine schöne Wanderung bei gutem Wetter hatten wir im Juli. Auf dem schönen Postalmgebiet ging es zur Pitschenberghütte mit gemütlicher Einkehr.



Im August wanderten wir zur Loferer Alm – Marmorseerunde, dass Wetter war herrlich und die anschließende Rast erholsam und gemütlich.



Die September Wanderung führte bei strahlendem Sonnenschein und einer traumhaften Landschaft mit 38 Senioren zur Mahdegg Alm, an der Südwestseite des Tennen Gebirges.



E-Bike Touren

Bei der E-Bike Tour im Juli fuhren wir bei schönem Sommerwetter rund um die Leoganger Steinberge.



Die August E-Bike Tour führte uns ab Weitwörth – Laufen – Fridolfing nach und um Waging am See. Natürlich mit einer gemütlichen Einkehr.



Bei gemütlichem Septemberwetter startete unsere letzte E-Bike Tour. Die Fahrt führte ab Obertrum durch den schönen Flachgau.



Ein großes Dankeschön an Lisi und Hans Strasser, die viele Jahre mit großem Einsatz und Freude die Rad und später die E-Bike Touren betreuten und 2021 an Maria und Ferdinand Faistauer übergeben.



Nordic Walking

Unsere Nordic Walking Gruppe trifft sich jeden Montag, um 8.30 Uhr am runden Parkplatz. Wo Hedi Wirthenstätter uns erwartet, um in netter Runde in freier Natur in Bewegung zu bleiben. ■



JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Sportliches

Gemeinsame Treffen – auch mit einem sportlichen Aspekt - zu organisieren, war uns schon immer wichtig. Vor allem in diesem Jahr, indem wir auf beinahe sämtliche Feste, wie unser Bierfest, verzichten mussten, war es uns ein Anliegen zumindest dem Sport treu zu bleiben. Deshalb haben wir uns im Sommer öfter auf unserem schönen Beach-Volleyball-platz getroffen, um zumindest hier gemeinsam zu sporteln. Jedes Mal haben wir bis in die Nacht gespielt, auch wenn wir den Ball schon gar nicht mehr sehen konnten. Auch abgesehen von Volleyball waren wir sportlich sehr aktiv. Einmal haben wir den Minigolfplatz in Obertrum besucht und einige Stunden dort verbracht. Sogar bis nach Oberösterreich hat es uns getrieben, denn dort haben wir uns nach langer Zeit mal wieder getroffen, um zu Kegeln. Normalerweise üben wir immer für die Sportcups, die dieses Jahr leider abgesagt wurden. Aber irgendwann kommt die Zeit nach Corona und dann wird sich das ganze Training garantiert lohnen.



Die JVP-Obertrum während Corona

Dieses Jahr ist für uns alle nicht leicht. Die etlichen Feste und Zusammenkünfte, die wir organisiert haben und dann doch wieder absagen mussten aufgrund der Regeln oder, weil wir uns aus moralischen Gründen nicht in der Lage sahen sie durchzuführen. Im Sommer allerdings, als sich die Lage stark verbesserte, konnten wir endlich mal wieder etwas unternehmen. Anfang August haben wir deshalb das Trumer Sommerkino der Brauerei besucht. Gemeinsam haben wir uns den Film „Once upon a Time in Hollywood“ von Quentin Tarantino angesehen. Außerdem konnten wir - was uns sehr gefreut hat - eine gemütliche Grillerei veranstalten, bei der mal wieder viele Mitglieder zusammenkamen und sich amüsieren konnten. Natürlich sind das im Vergleich zu den vorherigen Jahren sehr wenige Treffen. Aber jetzt, in der zweiten Welle, müssen wir wieder alle zusammen stehen, wie wir es schon beim ersten Mal getan haben und wenn wir uns an alle Richtlinien halten, können wir hoffentlich in der nahen Zukunft wieder gemeinsam feiern. Wir wünschen den Obertrumern und Obertrumerinnen alles Gute für die nächsten Wochen und frohe Weihnachten! ■



Wirtschaftsbund Obertrum am See

Ortsvollversammlung

Bei der Ortsvollversammlung des Wirtschaftsbundes Obertrum am See am 20. Juli wurde die Ortsleitung einstimmig wiedergewählt. Obmann Wolfgang Gärtner konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, wie den designierten Wirtschaftsbund-Landesobmann WKS-Präsident Peter Buchmüller, Bezirksobmann Gerhard Schöchl, WB-Direktor Kurt Katstaller und Bgm. Simon Wallner, begrüßen. Nach einem Rückblick über die letzten 6 Jahre durch den Obmann, standen die Neuwahlen des Obmannes Wolfgang Gärtner und dessen Stellvertreter GR Manfred Huber und VzBgm. Bernhard Seidl, sowie des Vorstandes mit den Beiräten, am Programm. Bei den Ansprachen der Ehrengäste wurde die hervorragende Arbeit des Obertrumer Wirtschaftsbundes hervorgehoben und natürlich auch auf die wirtschaftlichen Auswirkungen durch Covid19 eingegangen.





v.l. WB-Bezirksobmann Gerhard Schöchl, Obmann Wolfgang Gärtner, Obmann-Stv. Manfred Huber, design. WB-Landesobmann WKS-Präsident Peter Buchmüller, WB-Direktor Kurt Katstaller, Obmann-Stv. VzBgm. Bernhard Seidl

Geburtstagsbesuch zum 80er von Gottfried Mödlhammer

Die Obertrumer Wirtschaftsbundführung mit Obmann Wolfgang Gärtner und seinen Stellvertretern VzBgm. Bernhard Seidl und Manfred Huber besuchten am 17. September Gottfried Mödlhammer, der im August seinen 80. Geburtstag feierte. Die Abordnung überbrachte die besten Wünsche zu seinem Ehrentag und ein kleines Geschenk. Bei einer kleinen Jause wurde noch über Aktuelles, aber auch viel über Geschichten von früher geplaudert.



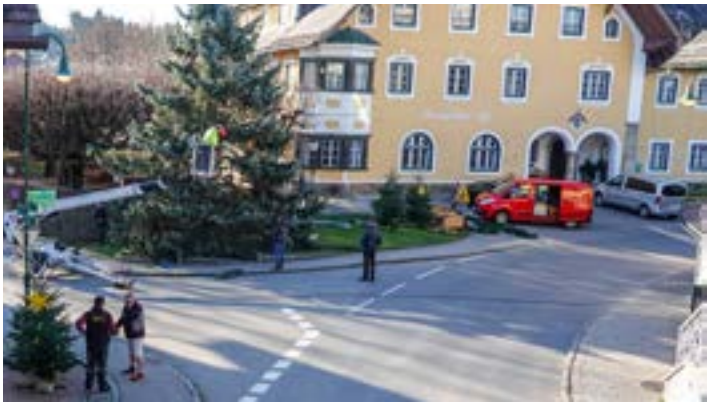
Obertrumer Wirtschaftsbund Tennisturnier

Am 19. September hat der Obertrumer Wirtschaftsbund seine Mitglieder bereits zum 3. Mal in die Tennisanlage zu einem „Just for fun“-Turnier eingeladen. Tennisclub-Präsident Matthias Reitshammer begrüßte die Wirtschaftsbundmitglieder bei herrlichem Tenniswetter. Nach dem Tennisturnier, welches mit vollem Einsatz und mit noch mehr Spaß geführt wurde, wurden die Sieger ermittelt. Bei einem ausgiebigen Buffet zu dem auch alle anderen Wirtschaftsbundmitglieder eingeladen waren, wurde noch viel über das Turnier, aber auch über die aktuellen Themen diskutiert.



Weihnachtsbeleuchtung aufhängen

Um die ObertrumerInnen auch in dieser von Corona geprägten Zeit in weihnachtliche Stimmung zu versetzen, hängten die Obertrumer Wirtschaftstreibenden im Auftrag des Tourismusverbandes, unter Einhaltung aller Covid-Sicherheitsmaßnahmen, am 21. November wieder die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung auf. Neben der Beleuchtung über der Hauptstraße wurden auch 74 beleuchtete Weihnachtsbäume aufgestellt, die von den Obertrumer Betrieben gespendet wurden. ■



Gesunde Lebensmittel aus der Region

Bauernbund SALZBURG



Corona und die beiden Lockdowns haben den Salzburgerinnen und Salzburgern verdeutlicht, wie wichtig die Versorgung mit gesunden und regionalen Lebensmitteln ist. Die Nachfrage in Hofläden und bei Ab-Hof-Verkäufen ist deutlich gestiegen.

„Das ist ein Trend, der hoffentlich auch nach Corona noch lange anhält", wünscht sich der Landesobmann des Salzburger Bauernbundes Rupert Quehenberger. Vor allem durch den ersten Shutdown und den damit verbundenen Einschränkungen in den Lieferketten wurde deutlich, wie abhängig wir mittlerweile sind und dass die Lebensmittelsicherheit keine Selbstverständlichkeit ist. „Aber auch die Produktionsbedingungen der Lebensmittel wurde durch die Medienberichte wieder ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Und hier sind die Qualität der österreichischen Lebensmittel, aber auch unsere strengen Regeln was etwa das Tierwohl betrifft, europaweit einzigartig. Das wissen die Konsumenten zu schätzen", so Quehenberger.

Lebensmittelversorgung sichergestellt

„Unsere bäuerlichen Familienbetriebe sind in der Lage, den Bedarf an Lebensmitteln sicherzustellen. Regionale, kleinstrukturierte Kreisläufe sind gegen unerwartete Ereignisse bzw. Krisen besser gerüstet als internationale, großflächige Warenströme. Das hat sich im letzten Jahr verdeutlicht", so Quehenberger, der darauf hinweist, dass aber natürlich auch die Bäuerinnen und Bauern Unterstützung brauchen.

Frische Ware direkt aus der Region

„Während viele Bauernmärkte während dem ersten Lockdown geschlossen blieben, sind es nun die Christkindlmärkte die nicht aufsperren können und durch die fehlenden Absatzmärkte in der Gastronomie und Hotelerie haben viele Landwirte ihr Einkommen verloren. Daher braucht es auch hier gezielte Unterstützungsmaßnahmen", so Quehenberger, der aber auch an die Salzburgerinnen und Salzburger appelliert: „Heimische Produkte und Landwirtschaft genießen ein sehr hohes Vertrauen. Wir spüren das auch in einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln, die direkt ab Hof oder lokal im Lebensmittelhandel vermarktet werden. Dessen sollten wir uns bewusst sein, denn so können wir alle unsere Landwirte und die Regionen stärken."

Alle Informationen über die Arbeit des Bauernbundes finden Sie auf unserer Website unter www.sbg-bauernbund.at

Virtueller Bezirkskongress der Flachgauer Volkspartei

Am 18. November wurde der ordentliche Bezirkskongress der Flachgauer Volkspartei coronabedingt im kleineren Rahmen virtuell abgehalten. Nach Grußworten, angefangen von der derzeitigen Bundesratspräsidentin Andrea Eder-Gitschthaler, über Europaministerin Caroline Edtstadler und unserem Landeshauptmann Wilfried Haslauer, fanden der Kassabericht und die Neuwahlen statt. Das neue Bezirkspräsidium, um den neuen und alten Bezirksparteiobmann Dr. Josef Schöchl, wurde mit überwältigender Mehrheit gewählt. Auch der Obertrumer Parteiobmann und Wirtschaftsbundfunktionär VzBgm. Bernhard Seidl wurde als Bezirksobmann-Stellvertreter in das Bezirkspräsidium gewählt. ■





Nachwuchs in der ÖVP Fraktion

Wir gratulieren GV Markus Russinger und seiner Frau Nina zur Geburt ihrer Tochter Hannah im August.
Im Namen der Fraktion der Obertrumer Volkspartei gratulierte Fraktionsobmann VzBgm. Bernhard Seidl der jungen Familie und überreichte ein kleines Geschenk. ■



IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. Dezember 2020.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH